

Tobias Schlicht

# Soziale Kognition zur Einführung

**JUNIUS**

# Inhalt

<b>1. Einleitung: Die Wissenschaften vom Gedankenlesen . . . .</b>	<b>9</b>
1.1 Homo socialis . . . . .	12
1.2 Ein interdisziplinäres Projekt. . . . .	16
1.3 Mentale Zustände: Intentionalität und Phänomenalität. . .	19
1.4 Kurzer Überblick über die Kapitel . . . . .	25
<b>2. Theorie-Theorien . . . . .</b>	<b>27</b>
2.1 Anthropologische Science Fiction . . . . .	27
2.2 Kinder als Wissenschaftler . . . . .	39
2.3 Theoriewandel und Bayesianische Lernmechanismen .	50
<b>3. Modularitäts-Theorien . . . . .</b>	<b>62</b>
3.1 Careys und Spelkes Theorie des Kernwissens . . . . .	63
3.2 Baren-Cohens Modularitätstheorie . . . . .	68
3.3 Autismus als Störung der sozialen Interaktion . . . . .	77
3.4 Implizites vs. explizites Gedankenlesen. . . . .	86
3.5 Zwischenfazit . . . . .	119
<b>4. Simulations-Theorien . . . . .</b>	<b>126</b>
4.1 Lipps' Theorie der Einfühlung . . . . .	129
4.2 Goldmans zweistufige Simulations-Theorie . . . . .	134
4.3 Probleme und Einwände . . . . .	143
4.4 Spiegelneuronen . . . . .	153
4.5 Simulation und Empathie . . . . .	176

<b>5. Enaktivistische Theorien</b> .....	191
5.1 Aspekte situierter Kognition .....	194
5.2 Gallaghers Interaktions-Theorie .....	204
5.3 Soziale Interaktion, Individualismus und das Gespür für Andere .....	215
5.4 Direkte soziale Wahrnehmung .....	228
5.5 Das Gehirn als Vorhersagemaschine .....	233
5.6 Fazit und Ausblick: Pluralismus sozialer Kognition .	247
 <b>Danksagung</b> .....	 254
 <b>Anhang</b>	
Literaturverzeichnis .....	257
Namenregister .....	276
Über den Autor .....	280